



Editorial

Eine gute Softwarelösung wird ständig weiterentwickelt. Das hat zwei gute Gründe: Einerseits führen Anregungen und Wünsche der Anwender laufend zu Verbesserungen, andererseits muss eine Lösung, die über Schnittstellen zu anderen Systemen verfügt, ständig an sich ändernde Anforderungen angepasst werden.

Im Falle einer Softwarelösung für Arztordinationen führen Änderungen in der Abrechnung und an der Schnittstelle zum ecard-System ständig zu Modifikationen und Erweiterungen, die zum Teil ziemlich umfangreiche Ausmaße annehmen können.

Diese Veränderungen, die in manchen Fällen gezwungenermaßen auch zu Änderungen im Ablauf und zu einem höheren Aufwand bei der Bedienung führen, erfolgen nicht aus Jux und Tollerei, sondern sind vorgegeben und damit notwendig, um ein reibungsloses Funktionieren zu gewährleisten. Hierbei ist es nicht von Belang, ob der Hersteller der Software all diese Änderungen auch für sinnvoll und notwendig hält.

Unserem Anspruch entsprechend haben wir auch diesmal wieder eine Menge Entwicklungsarbeit darauf verwendet, die Belastung für Sie so gering wie möglich zu halten.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne ein sonniges Frühlingserwachen und verbleibe wie immer

mit freundlichen Grüßen
Ihr Dipl.-Ing. Alexander Hecht



Übersicht der NEWS April 2013

- 1 Umstellung auf GINA-Version R12b
 - 2 Diakritische Zeichen
 - 3 Filter "Pathologische Werte" im Fenster LABORWERTE der Karteikarte
 - 4 Druck der Karteikarte incl. Fristen, Impfkalender und MKP
 - 5 Impfplan 2013
 - 6 VU NEU - Befundblatt/Koloskopie Vorbereitungsqualität
 - 7 VU NEU - Befundblatt/Koloskopie Dysplasie
 - 8 DMP-Dokumentationsbogen/DM2 Laborwert HbA1c (mmol/mol)
 - 9 Erweiterte Informationen zum Import von Laborwerten und Befunden
 - 10 Modul eAUMII
 - 11 Behandlungsfälle/Zusatzrechte über die GINA abfragen
 - 12 Überblicksdaten für einen Patienten über die GINA abfragen
 - 13 Erweiterte Informationen im Fenster GINA
 - 14 Erweiterte Funktionen im Fenster GINA DMP – Disease Management Program (TAV – Therapie Aktiv Verwaltung)
 - 15 Eintrag von Privat-Medikationen mit dem Zusatz (PRIVAT)
 - 16 4 zusätzliche, individuell belegbare Bildschirmstasten für den Formulardruck
- T&T** ① Festlegung der automatischen Aufforderung zur Eingabe einer Begründung bei Limitüberschreitung
- A1** Aktualisierungen eEKO (HAUPTVERBAND), SPL und SIS (APOTHEKER-VERLAG)
 - A2** Aktualisierung der Gesamtliste der Kassenleistungen
 - A3** Aktualisierung der Gesamtliste der Ärzte/Institute/Labors laut HAUPTVERBAND
 - A4** Aktualisierung der Mailbox-Adressen laut HCS Medicalnet/DAME

1 Umstellung auf GINA-Version R12b

ab Version 9.03.040

Die nächste Umstellung der GINA-Versionen durch die SVC des HAUPTVERBANDES erfolgt am 14. Mai 2013, (wobei dann von den beiden sich zur Zeit auf der GINA befindlichen Versionen R12a und R12b die Version R12a entfernt wird und durch die nächste Version R13a ersetzt wird).



Ab der Umstellung durch die SVC am 14. Mai 2013 kann mit einer ALPHADOC-Version, die älter ist als Version 9.03.040, nicht mehr auf die GINA zugegriffen werden!

Die wichtigsten in ALPHADOC durch die Änderung der GINA-Version R12b notwendig gewordenen Änderungen sind hierbei:

- **Basisfunktionen (BASE):**
Schnittstellenversion 10.0,
Diakritische Zeichen (Name, Vorname, Titel, Titel Hinten)

Geprüft und 2007 rezertifiziert von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.



ALPHADOC

aktuelle Version 9.03.040 mit

- DVP 3.0.1
- ecard R12b
- eVU 3.1
- eDMP v03
- ÄK-Export IX

aktueller
Stand

ALPHADOC

- **Konsultationsverwaltung (KSE):**
Schnittstellenversion 12.0
Diakritische Zeichen (Name, Vorname, Titel, Titel Hinten).
Abfrage von Behandlungsfällen zu einem bestimmten Fachgebiet sowie eventuell benötigten Zusatzrechten.
- **Arzneimittel-Bewilligungs-System (ABS):**
Schnittstellenversion 9.0
Diakritische Zeichen (Name, Vorname, Titel, Titel Hinten).
- **SV-Nummern-Abfrage-Service (SAS):**
Schnittstellenversion 11.0
Diakritische Zeichen (Name, Vorname, Titel, Titel Hinten).
- **Arbeitsunfähigkeitsmeldung (AUM):**
Schnittstellenversion 4.0
Diakritische Zeichen (Name, Vorname, Titel, Titel Hinten).
Suche nach eigenen sowie nach fremderstellten Meldungen.
Eintrag des Endedatums (letzter Tag der AU).
Offene Meldungen (kein Endedatum eingetragen oder Endedatum später als aktuelles Datum): Eintragung-/Änderungsmöglichkeit auch durch Nicht-Initialersteller; Anzeige/Änderung aller Meldungs-details nur durch den Initialersteller; Stornierung nur durch den Initialersteller
Geschlossene Meldungen: Anzeige nur für den Initialersteller sowie für denjenigen, der das Endedatum als Letzter bearbeitet hat.
Möglichkeit des Abrufens von Änderungen durch andere Benutzer (zum Beispiel Selbstabmeldung des Patienten oder Abmeldung durch die Sozialversicherung).

Der aktuelle Status der Arbeitsunfähigkeitsmeldung wird vom e-card-System geliefert.
Einschränkung der Notwendigkeit der Erstellung einer reinen AF-Meldung auf diejenigen Fälle, in denen keine AU-Meldungen im System vorliegen (bei Vorliegen einer AU-Meldung über den Papierprozess).

- **Therapie-Aktiv-Verwaltungs-Service (TAV/DMP):**
Schnittstellenversion 6.0
Diakritische Zeichen (Name, Vorname, Titel, Titel Hinten).
Zusätzlich zur Einschreibeanfrage kann ein Patient mittels Angabe eines Ausschreibungsgrundes ausgeschrieben werden.
Änderung auf einheitliches Wording "Anfrage".
Erweiterung der Betreuungsdaten um den Parameter "Untersuchungsdatum", falls ein Dokumentationsbogen vorhanden ist.
Erweiterung der Abfrage der betreuten Patienten.
- **Dokumentationsblattannahme-Service (DBAS):**
Schnittstellenversion 7.0
Diakritische Zeichen (Name, Vorname, Titel, Titel Hinten).
Änderung Therapie Aktiv Dokumentationsbogen DM2:
 - neues Feld "HbA1c (Einheit mmol/mol)" zusätzlich zu Feld "HbA1c (Einheit %)",
 - Wegfall der Felder "Blutdruck Mittelwert aus 30 Selbstmessungen" und "Blutdruck 24h-RR-Messung";
 - Änderung des Wertebereiches für das Feld "Kreatinin" auf 0.00-20.00,
 Änderung Befundblatt Koloskopie:
 - neues Eingabefeld "Vorbereitungsqualität" mit

freiwillig geprüft



Wir sind **geprüft** und 2007 **rezertifiziert** von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet schon mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.

partnerschaftlich



Mit dem **SUS** (Software-Update-Service für das Programm ALPHADOC) erhalten Sie von uns stets alle **Updates** auf die neuesten Versionen von ALPHADOC sowie unsere bewährte telefonische **Programm-Betreuung**.

gut betreut



Wir bieten neben dem bewährten Support bei allen das **Programm** ALPHADOC betreffenden Fragen auch Betreuung bei **Hardware** und **Betriebssystem**.

bekannt



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alexander Hecht: „Seit über 20 Jahren bieten wir mit unserer Software ALPHADOC eine der besten Lösungen für die Arztordination am Markt. Fragen Sie Ihre Kollegen.“

flexibel und innovativ



Seit unserem Bestehen gehören wir aufgrund unserer Größe stets zu den ersten bei der Umsetzung neuer Anforderungen.

bewährt österreichisch („e-med in Austria“)

ALPHAVILLE ist seit seiner Gründung vor über 20 Jahren ein 100% österreichisches Unternehmen und wird es auch bleiben.

fair



ALPHADOC enthält im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern einen Menüpunkt zum selbständigen **Export der Daten laut ÄRZTEKAMMER-Norm**.

Module

KASSENABRECHNUNG

eCARD

ABS

STATISTIK

ZEITPLAN

ARZTBRIEFE, BEFUNDE

LABORFENSTER

LABOR/BEFUND-IMP/EXPORT

BILDER

CAP-IT

FRISTEN, IMPFKALENDER

PHYSIKALISCHE THERAPIE

PERZENTILE

STATUS

GERÄTE

MEHRARZTPRAXIS

ÖKONOMISIERUNGSTOOL/eEKO

Heilmittelverzeichnis des HV

IMPFABRECHNUNG

eTRANSFER VU-NEU

eDMP Disease Management

LABORANFORDERUNG

eDATE mednanny

eKA - Kassenabrechnung über GINA

eAUM II - Arbeits(un)fähigkeitsmeldung

eMAIL

eMAIL PRO

eSMS

eSMS PRO

Veränderungs- dienste

APOTHEKER-VERLAG

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC über ALPHAVILLE.

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** und des Spezifitäten-Informations-Systems **SIS** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC (mit automatischer Anzeige der Interaktionen) über ALPHAVILLE.

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH
1070 Wien Gardegasse 2 fon 1 5 23 4043 fax 1 5 23 4043 20
Sitz in Wien, Handelsgericht Wien FN 46310d ATU15164202
office@alphaville.biz www.alphadoc.at www.alphaville.biz

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC
April 2013

2



Auswahlmöglichkeiten: ausgezeichnet, gut, mittelmäßig, schlecht, nicht ausreichend, schlecht nur im rechten Kolon)

Änderung Histologischer Befund:

- neues Eingabefeld "Dysplasie" mit Auswahlmöglichkeiten: keine, geringgradig (Low Grade), hoch gradig (High Grade),
- neue Auswahlmöglichkeiten für das Feld "Adenom" mit Auswahlmöglichkeiten sessil serratiertes Adenom (SSA), traditionell serratiertes Adenom (TSA).

- **Versicherten-Abfrageservice (VDAS):**
Schnittstellenversion 10.0
Diakritische Zeichen (Name, Vorname, Titel, Titel Hinten).

2 Diakritische Zeichen

Version 9.03.040

Ab der GINA-Release R12b werden bei Patientennamen mit sogenannten diakritischen Zeichen (zum Beispiel ö oder š) die Drucknamen zusätzlich mitgeliefert. Sollen auf Formularen und Medikationen die Namen mit diesen diakritischen Zeichen nicht gedruckt werden, so muss lediglich im Setup Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Setup** Karteireiter **Formulare** das Kontrollkästchen **Diakritische Zeichen** nicht angewählt werden.

3 Filter "Pathologische Werte" im Fenster LABORWERTE in der Karteikarte

Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **LABORFENSTER**.

Im Fenster **LABORWERTE** der Karteikarte kann durch Anwahl der Bildschirmtaste **Patho**, durch Anwahl des Menüpunktes **Bearbeiten:Filter - Pathologische Werte** oder durch Drücken der Tastenkombination **Strg** + **F** die Anzeige der Laborwerte auf die pathologischen Werte ausserhalb des Normbereiches eingeschränkt werden.

Dieser Filter für pathologische Werte ist auch dann möglich, wenn die Anzeige durch Anwahl der Bildschirmtaste **Code**, durch Anwahl des Menüpunktes **Bearbeiten:Filter - Code** bzw. nach dem Drücken der Taste **F** auf einen Laborparameter eingeschränkt wurde.

Um wieder alle Laborwerte anzuzeigen, wählen Sie bitte die Bildschirmtaste **Gesamt**, wählen Sie den Menüpunkt **Bearbeiten:Gesamt** oder drücken Sie die Taste **G**.

4 Druck der Karteikarte incl. Fristen, Impfkalender und MKP

Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **FRISTEN**.

Die Einträge der Karteikarte eines Patienten können incl. der Einträge im Fenster **FRISTEN** ausgedruckt werden. Wählen Sie zu diesem Zweck in der Karteikarte den Menüpunkt **Datei:Drucken:Karteikarte...** und wählen Sie das Kontrollkästchen **incl. Fristen, Impfkalender, MKP** an. Es werden (zusätzlich zu den etwaig anderen gewählten Einträgen) alle Einträge im Fenster **FRISTEN** im gewählten Zeitraum **Drucken von** und **Drucken bis** ausgedruckt.

5 Impfpflicht 2013

Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **FRISTEN**.

Im Modul **FRISTEN** wurde der Impfpflicht 2011 entfernt und der Impfpflicht 2013 nach den Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums hinzugefügt.

6 VU NEU - Befundblatt/Koloskopie Vorbereitungsqualität

Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **eTRANSFER VUNEU**, Fachrichtung Intern und Chirurgie.

Im Befundblatt Koloskopie kann nun auf Seite 1 die Vorbereitungsqualität ausgewählt werden:

Vorbereitungsqualität

- ausgezeichnet
- gut
- mittelmäßig
- schlecht
- nicht ausreichend
- schlecht nur im rechten Kolon

Nr. 1 bei Wien's Gynäkologen

ALPHADOC ist Marktführer bei Wien's Gynäkologen.

Und auch bei den anderen Fachrichtungen erfreut sich das Programm auf Grund seiner Stabilität und leichten Bedienbarkeit großer Beliebtheit.

ALPHADOC war eine der ersten Lösungen, mit der Anwender die Funktionalitäten der Ecard nutzen konnten.

Höchste Qualität, bestes Service und faire Preise machen sich eben bezahlt.

7 VU NEU - Befundblatt/Koloskopie Dysplasie Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **eTRANSFER VU NEU**, Fach Intern und Chirurgie.

Im Befundblatt Koloskopie kann nun auf Seite 2 bei angewähltem Adenom die Dysplasie ausgewählt werden:

Dysplasie

keine

geringgradig

hochgradig

8 DMP-Dokumentationsbogen/DM2 Laborwerte HbA1c (mmol/mol) und Kreatinin Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **DMP**.

Im DMP-Dokumentationsbogen/DM2 kann nun der Laborwert **HbA1c (mmol/mol)** erfasst werden.

Der Laborwert **Kreatin** wurde auf **Kreatinin** geändert.

i Sollen automatisch die entsprechenden Werte aus dem Fenster **LABORWERTE** übernommen werden, so muss hierfür in der Verwaltung der Laborwerte Hauptmenupunkt **Karteien: Laborparameter** der blaue Auswahlbalken auf den Laborwert positioniert und nach Anwahl der Bildschirmtaste **Formularzuordnungen** festgelegt werden, für welchen Laborwert im DMP-Dokumentationsbogen/DM2 der automatische Eintrag erfolgen soll.

9 Erweiterte Informationen zum Import von Laborwerten und Befunden Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **LABORIMPORT**.

In den Protokollen

Laborwerte Gesamt

Hauptmenupunkt **Datei: Protokolle: Laborwerte Gesamt**

Import Laborwerte, Befunde Gesamt

Hauptmenupunkt **Datei: Protokolle: Import Laborwerte, Befunde Gesamt**

Briefe, Befunde Gesamt

Hauptmenupunkt **Datei: Protokolle: Briefe, Befunde Gesamt**

Protokolle Gesamt

Hauptmenupunkt **Extras: Import Laborwerte, Befunde**

Bildschirmtaste **Protokolle Gesamt**

stehen nun erweiterte Informationen zur Verfügung:

Spalte	Bedeutung
LabDatum	Versende-Datum, das vom Labor mit diesem Laborparameter mitgeliefert wurde.
LabZeit	Versende-Uhrzeit, die vom Labor mit diesem Laborparameter mitgeliefert wurde.
Labor-Protokoll	Vom Labor mit diesem Laborparameter mitgelieferte interne Protokoll-Nummer des Labors.

10 Modul eAUM II Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **eAUM Arbeits(un)fähigkeitsmeldung**.

Aufgrund tiefgreifender Änderungen der SVC (HAUPTVERBAND) im Ablauf und der Funktionalität wurde der Modul **eAUM Arbeits(un)fähigkeitsmeldung II** neu entwickelt und ersetzt nun den Modul **eAUM Arbeits(un)fähigkeitsmeldung**.

Sollte im Setup Hauptmenupunkt **Extras: Einstellungen: Setup** Karteireiter **Formulare** in den Feldern **Formular 1** bis **Formular 4** eine Bildschirmtaste für die Karteikarte mit **AF-Meldung auf Basis AU-Meldung** belegt sein, so ist diese Kurzwahl nun ohne Funktion.

11 Behandlungsfälle/Zusatzrechte über die GINA abfragen Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **eCARD**.

Im Fenster **GINA e-card** ist es nun möglich, die Behandlungsfälle/ Zusatzrechte abzufragen. Dies erfolgt im Fenster **GINA e-card** durch Anwahl des Menüpunktes **Datei: Behandlungsfälle/ Zusatzrechte abfragen**.

12 Überblicksdaten für einen Patienten über die GINA abfragen Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **eCARD**.

Im Fenster **GINA e-card** ist es nun möglich, die Behandlungsfälle/ Zusatzrechte abzufragen. Dies erfolgt im Fenster **GINA e-card** durch Anwahl des Menüpunktes **Bearbeiten: Hinzufügen Konsultation: Überblicksdaten für Meldungen eines Pat. abfragen**.

13 Erweiterte Informationen im Fenster GINA DMP-Disease Management Program (TAV-Therapie Aktiv Verwaltung) Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul **eDMP – Disease Management Program**.

Im Fenster **GINA eDMP – Disease Management Program** stehen nun zusätzliche Informationen zur Verfügung:

Spalte	Bedeutung
Einlangen Ausschreibung	Zeitstempel (Datum und Uhrzeit), zu dem die Ausschreibung am ecard-System eingelangt ist.
Ausschreibegrund	Ausschreibegrund, der mit der Ausschreibung an das ecard-System gesendet wurde.

eAUM II elektronische Arbeits(un)fähigkeitsmeldung NEU

Mit Version **9.03.040** wird bei allen Anwendern mit gültigem SUS der Modul **eAUM** automatisch auf den Modul **eAUM II** upgegradet.

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC
April 2013

3



14

Erweiterte Funktionen im Fenster GINA DMP-Disease Management Program (TAV-Therapie Aktiv Verwaltung)

Version 9.03.040

Voraussetzung: Modul eDMP – Disease Management Program.

Im Fenster **GINA eDMP – Disease Management Program** stehen nun zusätzliche Funktionen zur Verfügung:

Menupunkt	Funktion
Bearbeiten: DMP-Ausschreiben	Zusätzlich zur bisherigen Einschreibeanfrage wird nun auch die Möglichkeit geboten, einen eingeschriebenen Patienten mittels Angabe eines Ausschreibegrundes auszuschreiben.
Extras:Eingereichte DMP-Anfragen abfragen	Liefert Informationen zu den Einschreibungen und Ausschreibungen. Die Betreuungsdaten wurden um das Untersuchungsdatum erweitert, wodurch man die Information erhält, ob zu dem Betreuungsverhältnis bereits ein Dokumentationsbogen versendet wurde und wenn ja, dann zu welchem Untersuchungsdatum.

15

Eintrag von Privat-Medikationen mit dem Zusatz (Privat)

Version 9.03.040

Beim Verschreiben von Spezialitäten über die Bildschirmtaste und für Ovulationshemmer wird der entsprechende Eintrag in der Karteizeile mit dem Zusatz **(Privat)** versehen:

01.03.2013 A-PER FUSSPUDER MENTHOL/100G/1 (Privat)

Voraussetzung: Im Setup Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Setup** ist unter Karteireiter **Formulare** das Kontrollkästchen **Eintrag in Karteikarte: (Privat)** ausgewählt:

Privatmedikationen (Privat, OH):

Eintrag in Karteikarte: (Privat)

16

4 zusätzliche, individuell belegbare Bildschirmtasten für denFormulardruck

Version 9.03.040

Bei genügend großer Auflösung des Bildschirms können in der Karteikarte nun 4 weitere Bildschirmtasten für den Formulardruck belegt werden.

Die Belegung für die Formulare 5 - 8 erfolgt im Setup Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Setup** im Karteireiter **Formulare**:



Belegung Karteikarte:Formulare (Bildschirm-Taste)

Formular 1:	LG Überweisungsschein (LG-Übw)	Alt+1
Formular 2:	EKG-Zuweisung (EKG-Zu)	Alt+2
Formular 3:	Zeitbestätigung (Zeitbt)	Alt+3
Formular 4:	Formularliste (Liste)	Alt+4
Formular 5:	VU NEU - Gesamt (VU-Ges)	Alt+5
Formular 6:	VU NEU - Befundblatt / Allgemeines Programm (VU-Bef)	Alt+6
Formular 7:	e-Card Ersatzbeleg (e-Card)	Alt+7
Formular 8:	Medikationen Suchtgift (Med-SG)	Alt+8

Bei genügend großer Auflösung werden diese zusätzlichen Bildschirmtasten als weitere Zeile im Funktionsblock angezeigt.



Die Anwahl ist auch über die Tastenkombinationen Alt + 5, Alt + 6, Alt + 7 und Alt + 8 möglich.

Neue Module für ALPHADOC

NEU

Ab sofort stehen für ALPHADOC nicht nur die Module **eMAIL** und **eSMS** für das Versenden einzelner Emails und SMS zur Verfügung, sondern auch die erweiterten Module **eMAIL PRO** und **eSMS PRO** für zielgerichtete Gruppensendungen und termingesteuerte Recalls.

Das ermöglicht ein noch besseres Service und eine Steigerung der Compliance.

Auch diese Module natürlich in bewährter ALPHADOC-Qualität.

TIPS & TRICKS ①

Festlegung der automatischen Aufforderung zur Eingabe einer Begründung bei Überschreiten des Limits

Im Fenster zur Festlegung von Beschränkungen für eine Leistung einer Kasse Hauptmenupunkt **Karteien:Leistungen:Kasse**, Auswahl der Leistung und anschließende Anwahl des Karteireiters **Beschränkung** wird durch Festlegung des Limits und zusätzliche Anwahl des Kontrollkästchens **Limitüberschreitung möglich mit Begründung** festgelegt, dass bei Überschreitung des Limits automatisch die Abfrage nach einer Begründung erfolgt:

Limitüberschreitung möglich mit

Begründung Chefarzt

Im Feld **Begründung (Voreintrag)** kann auch ein Voreintrag für die Begründung vorgenommen werden, der dann beim Eintrag der Leistung in die Karteikarte übernommen oder geändert werden kann.

A1 **eEKO Heilmittelverzeichnis
SPL Warenverzeichnis
SIS Spezialitäten-Informationssystem** eEKO 04.2013
SPL 04.2013
SIS 04.2013

Das Update 201304-01 enthält zusätzlich zum Update von ALPHADOC folgende Aktualisierungen:

Heilmittelverzeichnis eEKO des HAUPTVERBANDES (Ökonomie-Liste) für April 2013, wie wir es vom HAUPTVERBAND Ende März geliefert bekommen haben (für Anwender mit Modul eEKO)



Warenverzeichnis SPL des APOTHEKER-VERLAGES für April 2013, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SPL über ALPHAVILLE)



Spezialitäten-Informationssystem SIS für April 2013 inklusive Interaktionen und deren automatischer Anzeige in ALPHADOC, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SIS über ALPHAVILLE).



A2 **Aktualisierung der Gesamtliste der Leistungen** Version 9.03.040

Die **Gesamtliste der Leistungen** wurde wie bei jedem Update mit den uns zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnissen verglichen und gegebenenfalls aktualisiert.

Um eine neue Leistung in **Ihre individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** zu übernehmen, wählen Sie im Leistungsverzeichnis Hauptmenupunkt **Karteien:Leistungen**) die Bildschirmtaste , um auf die **Gesamt-Liste der Leistungen** der gewählten Kasse zuzugreifen. Markieren Sie dort die neuen Leistungen und wählen Sie die Bildschirmtaste , um die ausgewählten Leistungen aus der **Gesamtliste der Leistungen** zu **Ihrer individuellen Auswahl-Liste der Leistungen** hinzuzufügen. Nach Doppelklick auf eine Leistung und Anwahl des Karteireiters **Beschränkung**

Leistung	Beschränkung
----------	--------------

können etwaige Beschränkungen, erforderliche Eingaben und Vorgaben für Begründungen festgelegt/geändert werden:

Um Ihre vorhandene **individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** mit gegebenenfalls geänderten Leistungen aus der **Gesamt-Liste der Leistungen** abzugleichen (Bezeichnung und Punktwert/Wert), wählen Sie bitte den Menüpunkt **Extras:Abgleichen Kassengruppe [G]**.

Sollte sich die Bezeichnung geändert haben oder sollte es zu einer Leistungsposition in **Ihrer individuellen Auswahl-Liste** mehrere Leistungen gleicher Position geben, so wird eine Liste mit den entsprechenden Leistungen angezeigt und Sie können die gewünschte Leistung, die abgeglichen werden soll, auswählen oder durch Anwahl der Bildschirmtaste das Abgleichen dieser Position überspringen.

Am Ende des Abgleichens werden diejenigen Leistungspositionen angeführt, die nicht abgeglichen wurden.

In der individuellen Auswahl-Liste der Leistungen werden nach Anwahl der Bildschirmtaste in der Spalte die abgeglichenen Leistungen mit dem Kennzeichen **A** angezeigt.

Für die korrekte Verrechnung von Leistungspositionen ist ausschließlich die richtige Positionsnummer bedeutsam.

Weder die Bezeichnung noch der Punktwert/Wert werden bei der Abrechnung an die Kasse übermittelt!

Wir ersuchen Sie, uns Informationen über Änderungen, die Ihnen von den Kassen/der Ärztekammer zur Kenntnis gebracht werden, weiterhin so schnell wie möglich zukommen zu lassen (am besten per Fax), damit wir die Gesamt-Liste mit den Leistungen stets so schnell wie möglich aktualisieren können.

A3 **Aktualisierung des Arztverzeichnisses** Version 9.03.040

Die **Gesamtliste der Ärzte** (Haupt-Menupunkt **Karteien:Ärzte** Bildschirm-Taste , aus der Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** erweitern können, wurde an Hand der Informationen des HAUPTVERBANDES aktualisiert.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

A4 **Aktualisierung der Mailbox-Adressen** Version 9.03.040

Die Mailbox-Adressen wurden wie bei jedem Update auf den uns von HCS MEDICALNET und DAME freundlicherweise zur Verfügung gestellten Stand abgeglichen.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

Die Zeitschrift „ALPHADOC NEWS“ ist eine periodisch erscheinende Kundeninformation der ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH

Medieninhaber und Herausgeber

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH Sitz in 1070 Wien, Gardegasse 2 FN 46310d, Handelsgericht Wien, ATU 15164202
Geschäftsführer DI Alexander Hecht

Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dipl.-Ing. Alexander Hecht, Dipl.-Ing. Helmuth Huber

Auflage

Die Auflage beträgt 500 Stück